



UNSER DÜMPTEN

Heft 2/08 · Winter 2008

*Das Redaktionsteam
wünscht allen
Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute
für das Jahr 2009*

Liebe Dümpptener Bürgerinnen und Dümpptener Bürger!

Wieder geht ein Jahr zu Ende und viele fragen sich, wo ist nur die Zeit geblieben?

Das Jahr 2008 drehte sich in unserer Stadt rund um die 200-Jahr-Feier.

Viele Feste wurden in Mülheim an verschiedenen Stellen ausgerichtet und der Dümpptener Bürgerverein war oftmals auch hier vertreten und hat mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt gefeiert.

Schwerpunkt unserer Arbeit war auch in diesem Jahr wieder die Problematik der A 40. Dieses Problem versuchen wir durch einen sehr regen Schriftwechsel - mit den zuständigen Behörden und Verwaltungen - zum wiederholten Male, zu lösen. Wir werden keine Ruhe geben, bis eine Entscheidung gefallen ist, die zur Verbesserung der Lebensqualität in diesem Bereich führen wird.

Auch der beklagenswerte Zustand des Hexbachtals stand auf unserer Agenda.

Das E-Center und das Fachmarktzentrum haben im November ihre Pforten geöffnet. Hoffen wir, dass sich diese Bereicherung für unseren Stadtteil auch zum Wohle der Dümpptener Bürgerinnen und Dümpptener Bürger, entwickelt.

Besonders traurig und unfassbar war für den Vorstand der plötzliche und unerwartete Tod unseres aktiven Vorstandsmitgliedes Hans-Jürgen Kampermann.

Ebenso hat uns der Heimgang unseres früheren Vorsitzenden Alfred Meysenburg betroffen gemacht.

Sicherlich gab es auch bei Ihnen positive und negative Nachrichten, die für Sie das Jahr 2008 prägten. Hoffen wir aber, dass uns das kommende Jahr mit vielen positiven Nachrichten begleitet.

Ich wünsche Ihnen allen ein geruhsames, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, feiern Sie auch in 2009 wieder mit uns und bleiben Sie dem Dümpptener Bürgerverein gewogen.

Ihr Carsten Schmidt

Fortschrittliche Konzepte für morgen.

Sparkasse-mehr als eine Bank.



Sparkasse
Mülheim an der Ruhr



„Naturerlebnis Hexbachtal“

Das Hexbachtal, gelegen zwischen Mülheim-Dümpten und Essen-Bedingrade, war eines der schönsten Naherholungsgebiete in unserem Umkreis.

Sowohl Spaziergänger, Jogger und Walker konnten den Tal- und auch den westlich gelegenen Höhenweg ausgiebig nutzen. Für die Radfahrer war das Tal ein idealer Verbindungsweg zu den offiziellen Radwegen an Ruhr, Rhein-Herne-Kanal und der Emscher.

Und dann, ab Anfang 2008, ein Schock für alle Liebhaber dieser kleinen wunderschönen Idylle. Eine Großbaustelle wurde eingerichtet. Besonders die Mitbürger, die nicht über Sinn und Zweck dieser Maßnahme informiert waren, bangten um den Verlust ihres grünen Tales. Aber dem ist nicht so. Ab Frühjahr 2009 wird unser Hexbachtal im neuen Glanze für alle Bürger als Erholungsgebiet wieder genutzt werden können.

Hierzu wollen wir mit diesem Artikel zur Aufklärung beitragen.

Der größere, untere Teil des Tales gehört zum Gebiet der Stadt Essen. Im Stadtteil Bedingrade traten oft extreme Probleme bezüglich der Wasserführung auf, die auch vom Hexbachtal und seinen Quellen verursacht wurden.

Die Stadt Essen plante, oberirdisch mitten im Hexbachtal Rückhaltebecken zu bauen. Diese Maßnahme hätte zu einer nachhaltigen Zerstörung der Natur geführt.

Die Essen/Mülheimer Bürgerinitiative „Rettet das Hexbachtal“ hat diesen Plan verhindert. Die Projektausführung wurde geändert. Am unteren Ende des Tales entstand nun ein großes Rückhaltebecken und im Tal selbst wurden Rohre mit einer lichten Weite von 1,8m unterirdisch vorgepresst. Damit wurde die Flora und Fauna im Tal nur sehr wenig angegriffen.

Allerdings gab es eine Bauverzögerung von ca. 4 Monaten, weil die unterirdische Rohrpressung „aus dem Ruder“ lief. Es musste deshalb in der Mitte des Tales ein zusätzlicher Schacht abgesenkt werden. Diese Arbeit wurde aber schon Ende Oktober abgeschlossen und der Schacht wieder verfüllt. Der Abschluss der gesamten Baustelle wird nun im November 2008 erwartet.

Wichtig für uns Bürger ist, dass neben dem Bauplan ein landschaftlicher Begleitplan erstellt wurde. Nach diesem Plan werden die durch die Lkws zerstörten Wanderwege wieder instand gesetzt und somit alle Spuren der Baumaßnahme getilgt.

Die Fäll-Aktion von vielen Pappeln im Hexbachtal führte zu weiterer Irritation vieler Mitbürger. Aber auch hier muss festgehalten werden, dass diese Aktion teils notwendig und teils gewünscht war. Notwendig deshalb, weil ein großer Teil der alten Pappeln morsch und hohl war und somit die Spaziergänger gefährdete. Gewünscht auch deshalb, weil der Pappel-Baum in einem solchen Bachtal nicht naturgemäß ist. Die Stadt Essen hat versichert, dass eine Nachpflanzung z.B. mit Erlen, sowohl im Tal als auch im unteren Auslauf-Bereich erfolgen wird.

Bezüglich des Mülheimer Teiles des Hexbachtals ist auch Positives zu berichten. Wir hatten im Frühjahr 2008 bei Herrn Pfaff in der Oberförsterei angerufen, mit dem Wunsch, den Wanderweg vom Winterschlamm zu befreien, damit die Wandersleute trockenen Fußes die Natur erleben können. Bereits 10 Tage später hat er dieses Problem mit seinen Zivis abgestellt. Auf dem Höhenweg westlich des Tales wurden nach einem „Vandalen-Überfall“ neue stabile Sitzbänke aufgestellt. Dort kann man unter anderem einen herrlichen Sonnenuntergang genießen.



AUTOHAUS EXTRA

Als Dümptener Autohaus und Dienstleister bieten wir Ihnen rund ums Auto an:

Neuwagenkauf

Mietwagen

Werkstattservice

Finanzdienstleistungen

Unfallinstandsetzung

Glasreparatur

Karosseriearbeiten

Vermessung

Autoreifen

Waschanlage

Gebrauchtwagenverkauf

Gebrauchtwagenankauf

Inspektion/Wartung

Versicherungsservice

Klimaservice

Glasersatz

Lackierungen

Spureinstellung

Zubehör

Autopflege

TÜV und ASU: Jeden Tag oder zu Ihrem Wunschtermin.

Unsere Dienstleistungen gelten selbstverständlich auch für andere Fahrzeugfabrikate.

Ihre Zufriedenheit ist unser oberstes Gebot.



Autohaus Extra GmbH

*Fritz-Thyssen-Straße 6
45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon 02 08/9 96 64-0
Telefax 02 08/9 96 64-49*



CITROËN



Das Hexbachtal im Mülheimer Ortsteil Dümpten in seiner schönsten Form

Diese Freude, liebe Dümptener Mitbürger, gibt es also nicht nur auf Mallorca, sondern auch bei uns in Dümpten.

Wir haben unseren kleinen Bericht damit begonnen, dass das Hexbachtal eines der schönsten Erholungsgebiete war. Wir sind aber sicher, dass dieses Tal nach Beendigung der Baustelle (wahrscheinlich schon bei Erscheinen dieses Heftes) in altem Glanze wieder auferstehen wird.

Wir vom Dümptener Bürgerverein werden darauf achten, dass es auch so bleibt. Nutzen Sie diese Möglichkeit, ganz in Ihrer Nähe etwas für Ihr Wohlbefinden und für Ihre Gesundheit zu tun. Hören Sie die vielfältigen Vogelstimmen, das Rauschen und Blubbern des Baches und schauen Sie den Tieren bei der Nahrungssuche zu.

Frisch gefangene oder auch geräucherte Forellen können Sie aus den Fischteichen im Tal ersteinen.

Und eine Wandersrast vor dem Rückweg nach Dümpten bietet sich am unteren Ende des Tales im „Landgasthof Mühlenbach“ oder in der „Talschänke“ an.

Für die Mitbürger, die noch nie die Schönheit dieses Tales genossen haben, eine kleine Wegbeschreibung:

In Oberdümpten von der Oberheidstraße abbiegen ins Wenderfeld. Nach 250m rechts ab in die Bonnemannstraße. Von dieser Straße aus kann man geradeaus ins Hexbachtal hineinwandern. Wanderzeit hin und zurück ca. 1 Stunde.

Hartwig Pietsch

BERND BELLENBAUM

ZEHNTWEG 205

TEL. 0208-74085-0

45475 MÜLHEIM AN DER RUHR

FAX 0208-7408555

E-mail: info@steuerberater-bellenbaum.de

Schreibwaren

Deutsche Post



Klinkhammer

Schreib-, Schul-, Bürobedarf

Geschenkartikel · Spielwaren · Fotokopien

Bestellung von Schul- und Fachbüchern

PARTNER-FILIALE

Tel. 0208/4442757

Denkhauser Höfe 109 · 45475 Mülheim an der Ruhr-Dümpten

Telefon (0208) 7409997 · Telefax (0208) 8470347

Dümptener Tor

Inhaberin: Pia Sündermann

Schildberg 41a · ☒ 45475 Mülheim an der Ruhr

☎ 0208/2998544 · Handy 0173/7773335

www.dtv1885.de/clubhaussch/

Kampermann & Söhne GmbH

Schädlingsbekämpfung · Holz- & Bautenschutz

Schwammsanierung · Geruchsbeseitigung

Taubenabwehr · Fachberatung auch vor Ort

Tel. 99 68 40

Fax 99 68 440 · 45475 Mülheim · Sellerbeckstraße 41

Nachruf des Dümptener Bürgervereins auf das Vorstandsmitglied Hans-Jürgen Kampermann



Am 23. August dieses Jahres verstarb für den Vorstand des Dümptener Bürgervereins völlig unfassbar unser Vorstandsmitglied Hans-Jürgen Kampermann im Alter von 57 Jahren.

Jürgen Kampermann trat Mitte der 90er Jahre in den Dümptener Bürgerverein ein und war von April 2002 bis zu seinem plötzlichen Tod aktives Vorstandsmitglied im Dümptener Bürgerverein.

In dritter Generation leitete Jürgen Kampermann sein Schädlingsbekämpfungsunternehmen in Dümpften, und er hat trotz dieser großen Verantwortung als Unternehmer viel Zeit für die ehrenamtliche Tätigkeit auch im Dümptener Bürgerverein aufgewendet.

Der Familienmensch Jürgen Kampermann war bei uns durch seine hilfsbereite und zuvorkommende Art sehr beliebt. Er war ein Mensch, der sehr gut zuhören konnte und dessen Ratschläge immer wertvoll und ausgewogen für uns waren.

Unser Dank gilt dem Verstorbenen Jürgen Kampermann, dem wir immer ein ehrendes Andenken bewahren werden. An dieser Stelle möchten wir nochmals unser Mitgefühl seiner Frau, seinen Kindern und seinen Angehörigen aussprechen.

Der Vorstand und Redaktion



CELLAR § HERZBERG

Anwälte in Bürogemeinschaft

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Opferschutz

Anna Cellar

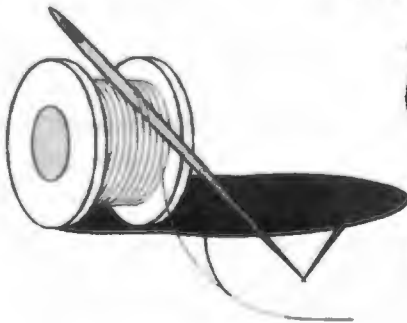
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

- Mietrecht
- Baurecht
- WEG-Recht

Sonja Herzberg

Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Düsseldorfer Straße 171 · 45481 Mülheim an der Ruhr
Fon 0208/3056296 · Fax 0208/3056297 · www.cellar-herzberg.de
(Parken hinter dem Haus)



Änderungsatelier Pietschmann

Mühlenstraße 62
45473 Mülheim an der Ruhr
Tel. 02 08 / 76 24 29
Tel. privat 02 08 / 75 04 40

*Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag - Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr · Samstag von 8.00 – 12.30 Uhr*

Die Weinbereitung im Keller

Von der Rebe im Weinberg bis zu einem herrlichen Wein ist es ein weiter Weg. Ein Winzer hat daher im Grunde drei Berufe: Er ist Weinbauer, Kellermeister und zuletzt Kaufmann.

Doch damit nicht genug. Über Generationen weitergegebene Erfahrungswerte, ein echtes Gefühl für die Natur, Fleiß und Gewissenhaftigkeit und eine exaktes Wissen über das Können des Kellermeisters, das alles braucht es um einen guten Wein herzustellen.

Meisterleistung im Keller

Wenn die Natur ihre Arbeit getan hat und die Trauben geerntet sind, ist es die Aufgabe des Kellermeisters, die qualitätsfördernden Inhaltsstoffe des Weinberges möglichst verlustfrei und unbeschadet von der Traube in den Wein zu bringen und durch den Weinausbau zu veredeln. Aber der Reihe nach.

Nach der Weinlese werden die Trauben zunächst schonend gepresst. Dabei werden die Beeren zerquetscht, es entsteht die so genannte Maische. Qualitätsbewussteste Winzer entrappen (Trennung der Trauben von den Stielen) bei manchen Sorten vor der Pressung.

Für Weiß- oder Roséweine wird die Maische bereits nach kurzer Standzeit abgepresst. Diese Weine nennt man dann hellgekeltet. Im Gegensatz dazu wird beim Rotkelttern der Rotweine die Maische zuvor vergoren oder erwärmt. Durch das Pressen der Maische gewinnt der Winzer den Most, der noch Trübstoffe enthält.

Dieser Most wird in Fässern oder Tanks gelagert und beginnt dort zu gären. Die Gärung wird durch Hefen, die natürlich Bestandteil der Trauben und des Saftes sind, in Gang gesetzt. Dabei wird aus dem Fruchtzucker der Trauben Alkohol und Kohlensäure gebildet. Oft reichen die natürlich vorhandenen Hefen nicht aus, um die Gärung in Gang zu bringen.

Die Winzer setzen aus diesem Grund so genannte Reinzuchthefen ein, die speziell für die Weinbereitung entwickelt wurden.

Geduld wird belohnt

An sich könnte die Weinhefe den gesamten Zucker in Alkohol umwandeln. Doch ab dem Gehalt von 12-15 % ist die Hefe „erschöpft“ und die Gärung ist beendet. Heutzutage wird die Gärung im Keller vor allem durch die Erwärmung oder die Kühlung von Tanks oder Fässern gesteuert. Damit ist es unter anderem möglich, den Wein nicht bis zum Ende durchgären zu lassen, sondern etwas Fruchtzucker als Restsüße zu erhalten.

Auch bei den durchgegorenen Weinen kann ein Rest des Fruchtzuckers übrig bleiben, allerdings ist der Anteil bei trockenen Weinen gering (maximal 9 Gramm pro Liter). Bei edelsüßen Weinen in den höchsten Prädikatsstufen (Auslese, Beerenauslese, Trockenbeerenauslese und Eiswein) ist der Restzuckergehalt bis zu 200g/l hingegen sehr hoch.

Nach Abschluss der Gärung setzt sich die Hefe als Depot am Boden des Gärbehälters ab und der sich klärende Wein wird vorsichtig von diesem Depot abgezogen. Man nennt diesen Vorgang Abstich, anschließend wird der Wein in den meisten Fällen geschwefelt, um ihn vor Oxidation zu schützen.

Nach einer gewissen Zeit können die allerletzten Hefereste und mikroskopisch kleinen Teilchen in ein bis zwei Schritten ausgefiltert werden. Der Wein ist nun füllfertig und klar und kann nach Bedarf in die Flasche gefüllt werden. Hier kann er – je nach Qualität – über Jahre und Jahrzehnte bleiben, Alkohol, Säuregehalt und Restsüße konservieren den Wein auf natürliche Art und Weise. Für diese letzte Stufe der Erschaffung eines Spitzenweines braucht es vor allem Geduld. Aber wie heißt es so schön: Vorfreude ist die schönste Freude!

über
55 Jahre



Tersteegen

Seit drei Generationen im Dienste der Natur

Grabgestaltung
Grabpflege
Dauergrabpflege
über Treuhandstelle Köln

**DAUER
GRAB
PFLEGE**



02 08 / 76 67 72

www.tersteegen-dienstleistungen.de

E-Mail: tersteegen-dienstleistungen@t-online.de



Krankengymnastik- und Massagepraxis Dümpten

Anette Leimbach • Physiotherapeutin

Manuelle Lymphdrainage • Fußreflexzonenmassage

Termine nach Vereinbarung

Mellinghofer Str. 228 • 45475 Mülheim • Tel. 75 48 76 • Parkplatz auf dem Hof

Jörg Klees

- gardinen
- sonnenschutz
- teppichboden
- polsterarbeiten



RAUM AUSSTATTUNG
Jörg Klees · Meisterbetrieb

Mellinghofer Strasse 248
45475 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208 - 75 0179
Fax 0208 - 75 7129
eMail: JKRMH@t-online.de

Im Keller scheiden sich die Geister

Heutzutage kann sich der Winzer je nach Rebsorte und Weinstil für die geeignete Ausbaumart entscheiden. Neben dem traditionellen großen Holzfass stehen ihm Behälter aus rostfreiem Stahl zur Verfügung, die nach ihrer Entwicklung vor mehr als 30 Jahren mehr und mehr Einzug in die deutschen Keller gefunden haben, sowie das in jüngster Zeit ungemein populäre Barrique-Fass.

Am Ende ist es nicht der Behälter, der über die Qualität eines Weines entscheidet, sondern die Fähigkeit des Kellermeisters, damit richtig umzugehen und die zahlreichen, ablaufenden Prozesse der Weinbereitung zu verstehen und im Sinne eines verlässlichen und hochwertigen Endproduktes zu nutzen. Das sensible Händchen des Kellermeisters wird mit wunderbar komplexen und strukturierten Weinen belohnt.

Dieser Bericht wurde uns freundlicher Weise von dem nebenstehenden Weingut zur Verfügung gestellt.

Ansprechpartner für Interessierte sind in Dümpfen:

Heike und Klaus Reineke
Damaschkeweg 74
45475 Mülheim an der Ruhr
Tel. 02 08/7 30 49

Weingut - Weinstube

BRAUN



Weinstrasse 81
76829 Ranschbach/Weinstrasse
Tel. 06345/1256
oder 06341/33053

Fax 01805/233 633 330 53
email:

weingut@weinstube-braun.de
www.weinstube-braun.de

Der WEISSE RING kann Opfern helfen durch:

- menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden
- Begleitung zu Gerichtsterminen
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Unterstützung bei materiellen Notlagen in Zusammenhang mit der Straftat, u.a. durch:
Beratungsscheck für kostenlose Erstberatung bei frei gewähltem Rechtsanwalt
Übernahme weiterer Anwaltskosten
- finanzielle Zuwendungen zur Überbrückung der Tatfolgen

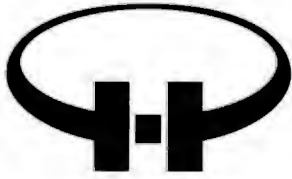


Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e.V.

**Spendenkonto 34 34 34
Deutsche Bank Mainz (BLZ 550 700 40)**

Ihre Außenstelle:

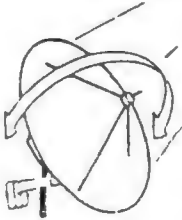
Gerd König
Hingbergstraße 123
45470 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 3 66 44
hier erhalten Sie weitere Auskünfte
können Sie Spenden abgeben
können Sie Mitglied werden



HARMUTH
ENTSORGUNG + VERWERTUNG

Wir produzieren Zukunft

Geitlingstr. 101
45472 Mülheim an der Ruhr
☎ 02 08 / 99 32 90 · ☎ 02 08 / 99 32 922
www.harmuth-entsorgung.de
E-mail: harmuth@harmuth-entsorgung.de



SEIT 1953
IHR SERVICEPARTNER

RADIO NIERHAUS

HiFi · TV · Video · Antennen · Kabelfernsehen
Sat-Anlagen · Betriebsfunk · Chekker · Autotelefon
Beschallungstechnik · Beratung · Verkauf · Service

Aktienstraße 263 · 45473 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 76 60 50



Hermann Stolz

Inh. H. u. A. Stolz

Klempnerei · Installation · Gasheizungsanlagen
Zentralheizungs- und Lüftungsbau über 30 Jahre
Funk-Kundendienst Ausstellungsraum

Eppinghofer Straße 96 · 45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 47 66 14 · Telefax (02 08) 47 02 50

Druckerei seit 1903



- ◆ Offsetdruck
- ◆ Endlosdruck
- ◆ DTP-Satz
- ◆ CTP-Belichtung

FRIEDRICH KOBLER NACHF.

INH. MANFRED AUS DEM KAHMEN

Auerstraße 31 · 45468 Mülheim an der Ruhr · ☎ (02 08) 47 11 72 · Fax 47 88 22
ISDN-Leo (02 08) 44 44 123 · mail@kobler-druck.de · www.kobler-druck.de

Sommerfest 2008: Selbst Regengüsse konnten gute Laune nicht verderben

Ab und an öffnete Petrus die Himmelsportfenster, doch das war den Besuchern des diesjährigen Sommerfestes auf dem Schulhof an der Borbecker Straße gleich. Sie feierten trotzdem weiter.

Und das zu Recht, denn die Organisatoren vom Dümpfener Bürgerverein und der Werbegemeinschaft WIK hatten wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

Für die gute Laune sorgte schon Thomas Strassmann mit seinen Moderationen und Gesangseinlagen. Peter Grimberg schließlich - schon des Öfteren in Dümpften zu Gast - ließ die Herzen der Besucher höher schlagen. Mit seinen Gesangskünsten begeisterte er stets aufs Neue. Ob Oldies, Rock'n Roll von Elvis und anderen Rockgrößen oder modernen Schlagern, das Publikum wurde immer wieder zu Begeisterungsausbrüchen hingerissen.

Der Regen selbst konnte die Besucher nicht vom Festplatz vertreiben. Man stellte sich halt an den Bierwagen unter das Dach oder suchte im Laubengang der Schule ein trockenes Plätzchen.

Schon ein fester Bestandteil des Dümpfener Sommerfestes ist Mona Okon mit ihren Tänzerinnen. Auch in diesem Jahr wusste die Tänzerin, Lehrerin und Choreografin für orientalischen Tanz mit ihrem hüftschwingenden Ensemble zu überzeugen. Sie entführte die Besucher in die Welt Ägyptens mit Zigeunertanz, klassischen ägyptischen Tanz und spanisch-arabischen Zigeunertanz. Besonders für die männlichen Besucher ist Mona Okons Tanztruppe stets ein Hingucker.

*Mona Okon mit ihren Tänzerinnen
in voller Aktion*

Für Essen und Trinken war natürlich wieder genügend gesorgt. Die WIK war mit einem Weinstand, der Bürgerverein mit einem Bierwagen vertreten.



Gutgelaunte Gäste beim Sommerfest

Am Abend dann wusste die Modnight Special Showband die Besucher zum Tanz zu animieren. Die fünf Musiker mit ihren beiden Sängerinnen ließen das kühle und teilweise nasse Wetter schnell vergessen. So war das Sommerfest auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg.

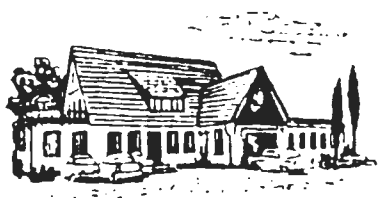


Schildberg-Apotheke

Apothekerin Sabine Epe



Ärzte- und Apothekenhaus
Schildberg 19
45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 7 10 41



HOTEL - RESTAURANT *Kämpgens-Hof*

Denkhauser Höfe 46-54
45475 Mülheim-Dümpten
Telefon 02 08 / 99 69 69

Das Haus der Feiern und Empfänge!

Haben Sie etwas zu feiern?

Bei uns sind Sie in allerbesten Händen!

Bufetts ab € 12,50

Unsere Küche bietet Ihnen alles:

*„Für den kleinen Appetit bis zum
exklusiven Festmenü“*

... auch mal nur für „Zwei“

Wir empfehlen uns für

Familienfeiern, Hochzeiten,

Polterabende, Tagungen etc.

Großer Parkplatz direkt am Haus.

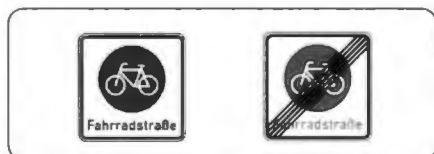
• Partyservice •

- *Freibad*
(ab Mai für Jedermann geöffnet)
- *Tennisanlage*
*(3 Hallen- und 5 Außenplätze,
frei zu mieten)*
- *Partycenter*
Räume für „Ihre Party“
mit Theke und Musikanlage zu vermieten
*(auf Wunsch auch mit Getränken,
Speisen und Bedienung)*
- *Hotel*
gemütliche Zimmer, voll ausgestattet
- *Angelteich*
täglich 8.00 Uhr und 12.00 Uhr Besatz

Unhaltbare Verkehrssituation im Hexberg!

Zu der Verkehrssituation im Hexberg der folgende Artikel von Herrn Jürgen Wegner.

Vor einigen Jahren veranlasste die Stadt Mülheim, dass die Straße "Hexberg", die zwischen zwei Grüngeländen liegt, zur Fahrradstraße (Zeichen 244) umgewidmet wurde.



Welchen Sinn haben diese Verkehrszeichen, wenn trotzdem Autos fahren dürfen?

Zusatzschilder erlauben Anliegern, diese Straße auch mit Fahrzeugen (PKW o.ä.) zu befahren. Im Verlauf der Straße "Hexberg" befinden sich zwei Ausflugslokale mit Biergärten, die insbesondere in den Sommermonaten stark frequentiert werden. Die unmittelbar an diesen Gaststätten vorhandenen Parkplätze werden entsprechend von den Besuchern genutzt, die aus vielen umgrenzenden Städten (Bottrop, Duisburg, Gelsenkirchen u. a.) kommen.

Weiterhin wird diese Straße von Autofahrern genutzt die in den angrenzenden Ortsteilen Essen-Frintrop, Mülheim-Dümpfen wohnhaft sind. Diese Straße wird von diesen Fahrzeugführern als Abkürzung genutzt.

Die Straße "Hexberg" wird vielen Bürgern als Zugang zum Hexbachtal genutzt. Radfahrer, Jogger, Wanderer und Familien (mit Kindern) nutzen das Hexbachtal als Naherholungsgebiet.

Der Weg wird für viele zum "Spießrutelauf". Autofahrer "nötigen" durch nahes Heranfahren Fußgänger an die Seite zu gehen.

Wenn keine Reaktion erfolgt, wird auch schon mal gehupt oder durch eindeutige

Zeichen (Vogel zeigen, Mittelfinger o.ä.) klar gemacht, dass man vorbei möchte. Radfahrer werden zu schnelleren Fahrweise veranlasst, damit man schneller vorankommt.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ist Ihnen offenbar unbekannt.

Es kommt immer wieder zu gefährlichen Begegnungen, besonders in der Höhe eines kleinen Fachwerkhauses. Es liegt genau an einer Kurve. Die Straße ist nur ca. 3 1/2 Meter breit und kann von beiden Seiten nicht eingesehen werden.

Eine persönliche Anmerkung:

Es wundert mich, dass bis heute noch kein größerer Unfall passiert ist.

Was ist zu tun?

Der Idealzustand wäre, diese Straße als Spielstraße umzuwidmen.

Tatsächlich fahren dort Kinder mit dem Rad, fahren Inline-Skating oder toben nur einfach vor den Biergärten.

Klare Beschilderung (Zusatzzeichen "Fußgänger") (Fußgänger dürften diese Straße eigentlich nicht benutzen = analog Fußgängerzone).

Autofahrer sollten nicht nur durch das Zeichen 244 wissen, dass es sich um eine Fahrradstraße handelt, sondern vielleicht durch einen Hinweis auf der Straße oder durch eine andere Bebauung.

Aufbau von Bodenschwellen vor dem Fachwerkhaus (an beiden Seiten).

Ein weiterer Vorschlag unseres Mitglieds Heinz Sprenger zur Verbesserung der Verkehrlichen Situation:

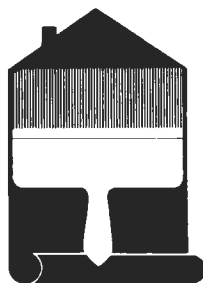
Die Straße in dem Bereich über einen Antrag der Bezirksvertretung 2 verbreitern lassen (Beseitigung der Gefahrenstelle/öffentl. Interesse) und Beschilderung mit 10 km/h Zeichen.

Jürgen Wegener

MALERBETRIEB

LOEVENICH

INH. LUDGER HOFMANN · MALERMEISTER



- Moderne Maler- u. Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Fassadenanstrich
- Verglasung
- Bodenverlegung

Marktstraße 103 / Eingang Saarstr. · 46045 Oberhausen
Telefon (02 08) 211 53 · Telefax (02 08) 85 40 22

Attraktiver Senioren Service
Kurt van Straalen



Mein Seniorenservice widmet Ihnen Aufmerksamkeit, wenn andere Mitmenschen keine Zeit mehr für Sie übrig haben.

Begleitung, Beratung, Betreuung und Hilfsbereitschaft im heutigen Alltag ist für mich selbstverständlich.

Ihr idealer Partner für die Aktivitäten des täglichen Lebens.

Machen Sie den ersten Schritt und rufen Sie mich an, die nachfolgenden Schritte können wir nach Absprache gemeinsam unternehmen!

Telefon: 0208 / 74 05 779

45475 Mülheim an der Ruhr, Bonnemannstr. 5, Mail: kvst@gmx.de

Spielplatzfest im Wittkampbusch

Das 11. Spielplatzfest im Wittkampbusch fand am 27. August 2008 statt. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder, Jugend und Schule wurde das Fest von den Spielplatzpaten „OGS Schildbergschule“ und dem „Springenden Punkt/St. Barbara“ organisiert. Unterstützt wurde das Team vom AWO-Spielmobil, dem Dümptener Bürgerverein e.V., TV Einigkeit, DJK TURA, DPSG St. Barbara und der Werbegemeinschaft „Wir im Königreich“.

Die vielen Helfer ermöglichten ein buntes Spiel und Spaßangebot für die Kinder aus dem Stadtteil.

Zur Stärkung gab es Kaffee und Kuchen für die kleinen und großen Besucher.

Den Abschluss machte das Puppentheater Wackelpeter mit dem Stück „Bibi Bo, das kleine Gespenst“ dem alle Kinder gespannt lauschten.



Kopfarbeit

Friseurladen

www.kopfarbeit.com

Doris Breitreutz

Möllhoffstr. 27

Mülheim an der Ruhr

Tel. 02 08 - 730 31

E-Mail: kopfarbeit@gmx.de

**Seit über 40 Jahren als Meisterbetrieb in Dümpten
Fleischerei & Party-Service**

Jürgen Zier



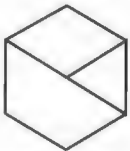
**Anne-Frank-Straße 11
Mülheim-Dümpten
Telefon (02 08) 7 14 96**

Party-Service

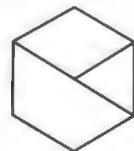


**Wir liefern Ihnen auf Vorbestellung täglich preisgünstig,
auch im Abo, Ihren Mittagstisch.**

Gisela Abendroth



**LOTTO · TOTO · RennQuintett
Zeitschriften · Schreibwaren
Tabakwaren**



Mühlenstraße 177 · 45473 Mülheim-Dümpten · ☎ (02 08) 75 65 62

Fleischerei & Party-Service Jürgen Zier

Im Jahr 1974 zog es die Familie Zier von Essen nach Mülheim-Dümpten.

Hier wurde von Doris und Horst Zier, seines Zeichens Fleischermeister, ein Haus mit Ladenlokal auf der heutigen Anne-Frank-Straße 11 gekauft.

Seit Jahrzehnten wird hier nun den Kunden eine hohe Qualität von Fleisch und Wurstwaren angeboten.

Inzwischen hat der jüngste Sohn, Jürgen Zier, natürlich auch ein Meister seines Fachs, den Fleischereifachbetrieb von den Eltern übernommen. Trotzdem sind Doris und Horst Zier weiterhin im Geschäft tätig, um ihren Sohn zu unterstützen.

Fettreduzierte Wurst, der besondere Kochschinken sowie eine hervorragende Bratwurst sind die Spezialitäten von Fleischermeister Jürgen Zier.

Bemerkenswert ist auch der Mittagstisch, den die Metzgerei Zier anbietet, und der auf Wunsch nach Hause oder ins Büro gebracht wird.



Ebenso ist der hervorragende Partyservice an dieser Stelle zu nennen.

Jürgen Zier ist gegenüber dem Bürgerverein sehr engagiert. Der Bürgerbaum wird aufgestellt – wer hat den Grill mit den Würstchen parat? Jürgen Zier. Auch der Imbissstand des Fleischermeisters auf dem Dümptener Sommerfest wird von allen Gästen sehr gut angenommen.

Und: Jürgen Zier beliefert den Senioren-Mittagstisch, den die evangelische Kirchengemeinde anbietet.

Alles in allem ist es ein gutes Signal für unseren Stadtteil, wenn über Dümpten verteilt Unternehmen die Nahversorgung für alle hier Wohnenden sicherstellen.





Friedhofsgärtnerei · Kranzbinderei · moderne Floristik

Blumenstube Jacobs

Meisterbetrieb

*Grabpflege und Grabgestaltung · Dauergrabpflege
Trauerfloristik und Dekorationen aller Art*

*Schildberg 5 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon/Telefax (02 08) 731 25*

Hans-Joachim

Meisterbetrieb

Kleinbrahm Informationstechnik

Radio- und Fernsehtechnik

Unterhaltungselektronik und Empfangstechnik

Kundendienst • ☎ (02 08) 75 50 35

Zehntweg 154 • 45475 Mülheim an der Ruhr



Raum-Design-Schulz

- Polstererei • Gardinen • Teppichböden • Sicht- und Sonnenschutz
- Vorhangstangen • Insektenschutz • Möbelstoffe

Tel. 0208 / 71699 – Fax 0208 / 757324

Helenenstr. 69 - 45475 Mülheim a.d. Ruhr



www.raum-design-schulz.de | schulz@raum-design-schulz.de

Rolf Groß

Elektromeister

Telefon (02 08) 47 20 42

Service für:

- Elektro-Hausgeräte
- Nachtstromspeicheranlagen
- Elektroinstallationen

Wie steht es mit dem Ausbau der A 40 und dem Lärmschutz?

Mitte der 60er Jahre wurde die B 60, heute A 40, im Bereich Mülheim-Dümpfen ausgebaut. Lärmschutz war damals noch kein heißes Thema.

Erst 1978 erließ der Bundesverkehrsminister (BMV) die "Vorläufigen Richtlinien für Lärmschutz an Straßen". Dennoch kämpften Dümpfener Bürger bereits seit 1969 gegen den Verkehrslärm der A40. Der Dümpfener Bürgerverein berichtete darüber in Heft 1/08, S.16-17.

Der BMV veranlasste schließlich auf freiwilliger Basis von ca. 1978 bis Mitte der 80er Jahre den Bau erster Lärmschutzeinrichtungen ohne Planfeststellung nach den damals gültigen DTV Werten (Durchschnittlicher täglicher Verkehr, Kfz/24h). Die Planungen für diesen Lärmschutz sind heute nicht mehr vorhanden.

Oberdümpfen und insbesondere der Damaschkeweg blieben der Beschallung trotz rasant steigenden Verkehrsaufkommens schutzlos ausgesetzt.

Die auf der Südseite der A 40 errichtete Lärmschutzwand reflektiert seither sogar zusätzlich den Straßenlärm.

Ein neues Kapitel beginnt mit dem geplanten 6-streifigen Ausbau der A 40. Um ein höchstmögliches Maß an Lärmschutz zu erhalten, möchte der DBV schon in der Planungsphase den Bürgerwillen deutlich machen. Zum Stand der Planung übermittelte der Landesbetrieb Straßenbau NRW, Planungs- und Baucenter Ruhr in Essen (PBC) auf Anfrage nun folgenden Sachstand, den ich zusammengefasst wiedergebe:

Das PBC in Essen hat im November 2007 mit der Planung des 6-streifiger Ausbaus der A 40 zwischen Duisburg-Kaiserberg und Essen-Fronhausen begonnen.

Der Ausbau unterliegt der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Die UVP hilft den Behörden bei der Entscheidung über die Zulässigkeit des Bauvorhabens.

Sie umfasst die Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen des Straßenbauvorhabens auf

- Menschen und deren Gesundheit,
- Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt,
- Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft,
- Kulturgüter und sonstige Sachgüter sowie
- die Wechselwirkung zwischen den vorgenannten Schutzgütern.

Mit dem Planungsbeginn hat das PBC ein Landschaftsarchitekturbüro mit der Erarbeitung einer UVU beauftragt. Die ersten Grundlagenermittlungen (Biotop, Flächennutzungen und Planungen) liegen vor. Ein Verkehrsplanungsbüro hat die erforderliche Verkehrsuntersuchung erarbeitet. Die konzeptionellen, verkehrlichen und technischen Voraussetzungen und Grundlagen werden derzeit vom PBC erarbeitet. Danach findet der Scoping-Termin statt, in dem der Untersuchungsrahmen der UVU inhaltlich und räumlich festgelegt wird. Zum Scoping-Termin werden die zuständigen Fachbehörden (Umweltbehörden, Bezirksregierung, Kreise und betroffene Städte und Gemeinden) und Naturschutzverbände geladen.

Mit dem Scoping-Termin wird die Vorentwurfsphase eingeleitet. Technische Planung, Lärmschutzmaßnahmen und notwendige Kompensationsmaßnahmen werden in weiteren Behördenterminen mit den Fachbehörden und Naturschutzverbänden abgesprochen und konkretisiert. Der fertige Vorentwurf wird dann den zuständigen Ministerien des Landes NRW und des Bundes zur Genehmigung vorgelegt.

Der genehmigte Vorentwurf stellt die Grundlage zur Erarbeitung der Planfeststellungsunterlagen dar. Nach öffentlicher Auslegung der Planfeststellungsunterlagen und Abwägung aller relevanten Fakten ergeht der Planfeststellungsbeschluss. Wird dieser nicht beklagt und somit bestandskräftig, kann mit dem Bau begonnen werden.

Barbara
APOTHEKE



Aktienstr. 277



SCHLOSS APOTHEKE

Schloßstr. 4-6

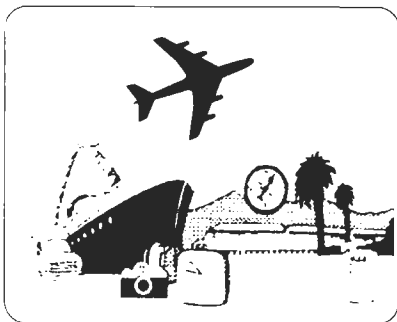


Auf dem Bruch 106

Gesund Leben in Mülheim



Jahre in Dümpten



**Reisebüro
M. Hovestadt**

Flug-, Schiffs-, Bahn-,
Bus- und Club-Reisen

Denkhauser Höfe 159 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (0208) 99 59 06 · Telefax (0208) 99 59 08

Dümpten aktuell II

Meine dem Landesbetrieb Straßenbau gestellten Fragen wurden sinngemäß folgendermaßen beantwortet:

- Seit September 2008 liegt die Verkehrsuntersuchung vor. Die Ergebnisse sind für Dritte noch nicht einsehbar.
- Der Scooping-Termin ist für das Frühjahr 2009 vorgesehen.
- Mit dem Scooping-Termin werden die Fachbehörden in verschiedenen Behördenterminen beteiligt. Zu diesen Fachbehörden zählt auch die Stadt Mülheim.
- Die Genehmigung des Vorentwurfes erfolgt durch den Bundesverkehrsminister. Wann das sein wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden.
- Nach Einschätzung des PBC ist für die Planfeststellung der Zeitraum von 2012 bis 2016 realistisch.
- Wann der Beschluss Rechtskraft erhält, kann noch nicht gesagt werden, da dieser noch beklagt werden kann.
- Nach Rechtskraft des Beschlusses beginnen die Ausführungsplanung und daran anschließend die Bauausführung.
- Der Ermittlung der Lärmbelastung liegt nur der Autobahnlärm zugrunde.
- Lärmschutzmaßnahmen können nicht vorgezogen werden. Lärmvorsorge an bestehenden Straßen ist nur im Zusammenhang mit einem Ausbau möglich.
- Nach der Rückgabe des genehmigten Vorentwurfes kann eine Info-Veranstaltung erfolgen.
- Die Bemessung sowie die Art des Lärmschutzes ergeben sich aus dem Ergebnis der Lärmberechnung. In die Bemessung gehen u. a. Topographie, Verkehrszählung, Windsituation, Nächtliche Temperaturinversion, Boden- und Meteorologie-dämpfungsmäßig, Feuchtigkeit und baurechtliche Einstufung der Gebiete ein. Beachtung finden dabei diverse Rechtsvorschriften.

Die Auskunft des PBC ist keineswegs ermutigend:

2016 frühestens Baurecht. Baubeginn dann kaum vor 2018.

Kein vorgezogener Lärmschutz. Das bedeutet über 10 weitere Jahre mit zunehmendem Lärm leben! Ich meine, damit dürfen wir uns nicht einfach abfinden.

Das PBC hat kooperativ aber mit aller Vorsicht im Rahmen seiner Verantwortung geantwortet. Wollen wir mehr, kann nur die Politik uns helfen. Ich denke vor allem an eine zeitlich vorgezogene Verlängerung des Lärmschutzwalles von den Kleingärten bis zur Sellerbeckbrücke und an Lärmschutzwände von dort bis zur Mellinghofer Straße.

Diese Maßnahmen sind m. E. möglich, wenn der Vorentwurf vom BMVBW genehmigt ist. Vergleichbares war bereits mehrfach an anderen Autobahnabschnitten möglich.

Außerdem müssen wir weiter „am Ball“ bleiben:

- wenn im Frühjahr 2009 am Scoopingtermin die Stadt beteiligt wird,
- wir müssen baldmöglichst die Verkehrsuntersuchungen einsehen,
- wir müssen gegenüber unseren Politikern in Stadt, Land und Bund immer wieder auf die unerträgliche Lärmsituation in Dümpten aufmerksam machen,
- wir müssen über die politische Schiene immer wieder in allen Gremien und Veranstaltungen versuchen, die Genehmigungsabläufe zu beschleunigen.
- Wir müssen viele Mitstreiter in der Politik und unter der Dümptener Bevölkerung finden,
- Wir müssen uns informieren über alles, was mit dem Schutz der Bürger vor Straßenlärm zu tun hat, andernorts getan worden ist und technisch sinnvoll ist.
- Wir müssen aber auch in einem fairen und offenen Dialog mit dem PBC bleiben und daran mitwirken, dass Probleme rechtzeitig vorgetragen und möglichst werden.

Unser Ziel muss sein:

1. Vorziehen von Lärmschutzmaßnahmen (Wall, Wände)
2. Einbau von Flüsterasphalt

Das finanzielle Gegenargument „zu teuer“ darf an dieser Durchgangsbahn nicht ziehen. Wofür, wenn nicht auch für den Lärmschutz der Bürger, wird sonst die Maut erhoben?

Bernd Lüllau

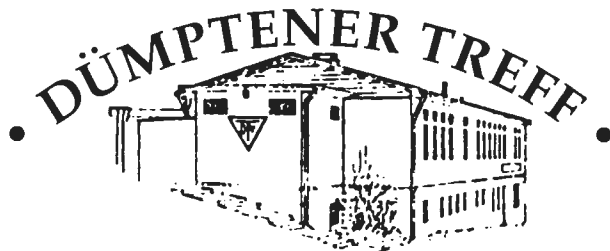
Blumen *Elsner*

Friedhofsgärtnerei
Fleurop-Kranzbinderei
Dekorationen

Die
Blumen-
Spezialisten

Talstraße 6
45475 Mülheim-Dümpten
☎ (02 08) 7 32 95

Gärtner & Floristen



GASTSTÄTTE »DÜMPTENER TREFF«

Nikolaus-Ehlen-Straße 20 (im Vereinsheim DTV 1885 e.V.)

Hier erwartet Sie gepflegte Gastlichkeit in gemütlicher Atmosphäre,
z.B. für kleinere Gesellschaften (oder auch zu Zweit)
in unserem Kaminzimmer.

Unser Saal bietet Platz für Gesellschaften bis zu 100 Personen.
Auch Speisen außer Haus.

Auf Ihren Besuch freut sich

WOLFRAM KRÄMER • TELEFON (02 08) 75 06 07



Termine nur nach Vereinbarung!

med. Fußpflege & Kosmetik **Jutta Baumgarten**

Denkhauser Höfe 134
45475 Mülheim-Dümpten
Telefon (02 08) 75 91 84

Edith in der Beeck ist Dümptenerin des Jahres

Seit dem Jahr 2000 wählen Dümptener Bürgerverein und Werbegemeinschaft „Wir im Königreich“ (WIK) den „Dümptener/die Dümptenerin des Jahres“.

In diesem Jahr fiel die Wahl auf Edith in der Beeck. Sie ist damit nach Heidi Bramer (2001) die zweite Frau, der dieser hohe Dümptener Titel verliehen wurde.

Die Wahl fiel auf Edith in der Beeck, weil sie nicht nur eine pfiffige Geschäftsfrau, sondern auch „eine Seele von Mensch“ ist, wie WIK-Chef Bernd Bellenbaum in seiner Laudatio ausführte. „Sie hat stets ein offenes Ohr und Zeit für ein Gespräch“, lobte Bellenbaum das kommunative Naturell der Dümptenerin 2008.

Die Familie in der Beeck bewirtschaftet seit dem 17. Jahrhundert den Dümptener Bauernhof an der Bonnemannstraße. Seit 26 Jahren betreibt Edith in der Beeck auf dem Bauernhof einen kleinen Hofladen, der sich inzwischen zu Dümptens bekanntesten „Tante Emma-Laden“ entwickelt hat.

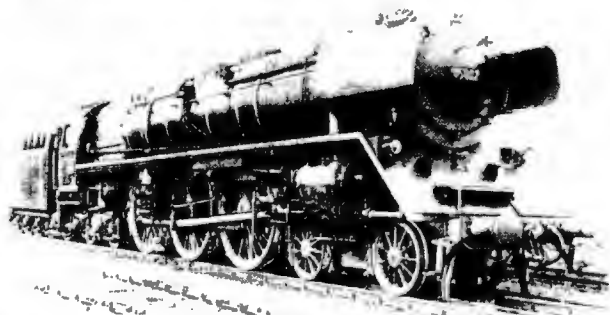
Edith in der Beeck selbst sieht den Stadtteil Dümpten als „eine große Familie“, die bunt strukturiert ist. Die Fähigkeit, auf Menschen zuzugehen hat sich auch beim äußerst beliebten Adventsmarkt, der alljährlich auf dem Dümptener Bauernhof stattfindet, gezeigt. Und sie brachten nicht nur viel Spaß für die Besucher, sondern auch Geld für den Stadtteil. Aus den Erlösen der vergangenen Jahre wurden zum Beispiel Dümptener Kindergärten, die örtliche Jugendarbeit aber auch die Krebs-hilfe finanziell unterstützt.



Glückwunsch von den Vorsitzenden des Bürgervereins Carsten Schmidt und der WIK Bernd Bellenbaum



ter Meer



Wir machen Ihnen Dampf!

Modelleisenbahn & Spielwaren

Mellinghofer Straße 269 · 45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon (02 08) 99 56 79 · Fax (02 08) 99 56 80

KRONEN



APOTHEKE

APOTHEKER HANNU UWE KRATZ

MELLINGHOFER STRASSE 273

45475 MÜLHEIM AN DER RUHR

TELEFON (02 08) 9 95 72 12

TELEFAX (02 08) 9 95 72 13

www.kronen-apotheke-mh.de

SEIT 1905 in > UNSEREM DÜMPFEN <

Stadt ehrte Ex-Bürgervereins-Chef

Dirk Holger Hübner erhielt Ehrenspange

Hohe Auszeichnung für den ehemaligen Vorsitzenden des Dümpfener Bürgervereins. Dirk Holger Hübner erhielt aus der Hand der Mülheimer Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld die Ehrenspange der Stadt. Die Auszeichnung wird Mülheimer Bürgerinnen und Bürgern für besonderes Engagement verliehen.

Es war ein ganz besonderer Tag, der Tag der Verleihung durch die Mülheimer Oberbürgermeisterin. Ein ganz besonderer Tag für Dirk Holger Hübner und seine Familie; ein besonderer Tag aber auch für den Dümpfener Bürgerverein. Denn die Ehrung war sicherlich auch eine Anerkennung für die Arbeit des Bürgervereins, dessen Vorsitzender Dirk Holger Hübner lange Jahre war.

„Herr Hübner hat sich als langjähriger Vorsitzender des Dümpfener Bürgervereins über die Maßen für den Stadtteil Dümpfen eingesetzt und das heutige Gesicht des Stadtteil maßgebend mitgeprägt“, so die Oberbürgermeisterin in ihrer Laudatio.

In seiner Dankesrede ließ Hübner nicht nur seiner Überraschung freien Lauf, als ihm die Nachricht von der Verleihung der Ehren-

spange ins Haus flatterte. Er machte sich auch seine Gedanken zum Ehrenamt und dessen Würdigung. „Die Anzahl der zu Ehrenden, die mit dem Ehrenring oder der Ehrenspange ausgezeichnet werden sollen, ist bedingt durch die Vorgaben der gegebenen Satzung begrenzt“, so Hübner. Dies habe zur Folge, dass etlichen im Ehrenamt engagierten Menschen keine Belobigung für ihr positives Tun und Handeln ausgesprochen werden könne. Er plädierte dafür, denjenigen, die erst spät zu einem Ehrenamt gekommen sind und somit wenig Chancen auf eine angemessene Anerkennung durch die Gesellschaft haben, anderweitig auszuzeichnen. „Ich möchte den Begriff ‚Mülheimer Medaille‘ für eine Auszeichnung ins Gespräch bringen, die ich als Möglichkeit für die Anerkennung von bürgerschaftlichem Engagement sehe.“ Einmal im Jahr, so Hübner, könnten verdiente Mülheimer Bürgerinnen und Bürger mit einer solchen Medaille ausgezeichnet werden. Zudem könnte bei den Wortschöpfern des Begriffs „Auszeichnungsinflation“ vielleicht eine andere Haltung zum Ehrenamt abgerungen werden. „Denn diese Art der Inflation könnte als äußerst positiv empfunden werden“, so Hübner weiter, „und würde unserer Stadt an der Ruhr nicht nur gut tun, sondern sie auch noch ein wenig mehr sympathischer machen.“





RICHARD Dachbau

Mit der Erfahrung
aus mehr als
70 Jahren:



Gut **bedachte** Lösungen für Ihr sicheres
und schönes Zuhause.

- Dacheindeckung
 - Bauklempnerei
 - Fassadenbekleidung
 - Flachdachabdichtung
 - Balkon-Sanierung
 - Dachbegrünung
 - Dachgeschoss-Komplettausbau
 - Reparatur-Dienst
- >> **GARANT-DACH**® <<

Hustadtweg 65 • 45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon: (02 08) 75 32 77 • Telefax: (02 08) 75 38 48

E-Mail: M.Richard.Dachbau@t-online.de • Internet: www.Richard-Dachbau.de

Dr. Bläfer.



Meisterwerkstätte für

MANFRED LERCH

- Glasschleiferei
- Reparaturverglasung
- Isolierglas
- Kristallspiegel
- Tischplatten
- Fachberatung

Ständige Ausstellung von Fensteraufhängern!

Werkstatt:

Beutherstraße 7 (Bürgermeisteramt)

45475 Mülheim-Dümpten

Telefon (02 08) 75 36 15

E-Center Paschmann

Der neue Markt an der Mannesmannallee wurde am 14.10.2008 eröffnet. Es fand hier ein eindrucksvoller Quantensprung vom Supermarkt zum „Super-Markt“ statt. Eigentlich ist es doch „nur“ ein Wechsel zur anderen Straßenseite der Mannesmannallee im Mülheimer Gewerbegebiet „Heifeskamp“ gewesen – sollte man meinen. Doch schon beim ersten Anblick des neuen E-Centers Paschmann wird dem Besucher schnell klar, dass sich hinter der imposanten gläsernen Fassade weit-aus mehr als nur ein gewöhnlicher Umzug verbirgt. Nachfolgend einige Zahlen und Fakten zu diesem in vielerlei Hinsicht eindrucksvollen EDEKA-Markt:

Auf einer Gesamtgröße von 5.100 Quadratmetern ist eine reine Verkaufsfläche von 3.500 Quadratmetern entstanden. Rund 100 Voll- und Teilzeitkräfte sowie 15 Auszubildende sorgen für einen reibungslosen Einkauf. Für die Kunden stehen rund 40.000 Sortimentartikel zum Einkauf bereit.

Neben diesen vielen Artikeln können die Kunden in der Frisch-Fisch-Abteilung mit integrierter Bräterei oder im Convenience-Bereich mit frischen Pizzen, (Obst-)Salaten und Desserts ihren Einkauf komplettieren.

Eine weitere Besonderheit sind die sich mehrmals am Tage selbst reinigenden und desinfizierenden Bedienungstheken, die darüber hinaus über ein spezielles Luftfiltersystem verfügen, welches noch mehr Frische und Hygiene gewährleistet.

Neben der Erweiterung des Bio-Produkt-sortiments auf über 2.000 Artikel ist auch die hervorragende Weinabteilung mit Fachberaterin und wöchentlichen Verköstigungen zu erwähnen.

Vorgelagerte Shops wie Bäckerei mit Cafe, ein Blumenladen sowie der Verkauf von Tabak und Zeitschriften runden das Zusatzangebot ab. Ein Geldautomat der Sparkasse wird in den nächsten Wochen ebenfalls folgen.

Weiterhin bietet das E-Center Paschmann im „Culino-Bistro“ mit 28 Sitzplätzen frisch zubereitete kalte und warme Speisen, sowohl zum Verzehr vor Ort als auch zum Mitnehmen, an.

Die 400 kostenlosen Parkplätze direkt vor dem E-Center Paschmann runden das praktische und stressfreie Einkaufserlebnis ab.

Alles in allem eine großartige Bereicherung nicht nur für unseren Stadtteil Dümpfen, welche den Slogan „Essthetik, die neue Schönheit des Einkaufens“ zu Recht trägt!



Landsmann  Parkett

*Beste Beratung -
Riesen Auswahl*

Schulthenhofstraße 31 · Tel. 02 08-7 40 77-40
Meisterbetrieb in 45475 Mülheim an der Ruhr
am Media Markt in MH-Dümpten

Heizöl SPREE

Heizöl • Additive • Tankschutz

HANS WILLI SPREE

Inh. Wolfgang Spree

Froschheide 32

45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon (02 08) 7 24 17

Telefax (02 08) 3 75 75 89

E-Mail: info@heizoel-spreed.de

www.heizoel-spreed.de

Unser Dümpten

Das Jugendheim an der Nordstraße stellt sich vor!

André Paßmann und Dunja Vermöhlen, die beiden Leiter und Verantwortlichen sowie der Hausmeister Imre Ferenci sind die drei guten Geister des Jugendheimes Nordstraße.

Das Haus besteht seit 1979 – André Paßmann und Dunja Vermöhlen sind seit 1997 in der Verantwortung. André Paßmann selbst ist schon seit über 13 Jahren beim Träger des Jugendheimes angestellt. Er kann dadurch auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen.

Das Programm im Haus ist sehr vielseitig. Angefangen über Hausaufgabenbetreuung an 5 Tagen in der Woche bis hin zu Ferienspielen. Im Schnitt sorgen rund 40 Kinder pro Tag dafür, dass André Paßmann und Dunja Vermöhlen auf Trab gehalten werden. Kein Wunder bei Aktionen wie Tanzgruppe, Videoclipdancegruppe, Kochen und Basteln oder, oder, oder.... Viele dieser Angebote sind kostenfrei, sodass auch möglichst alle Kinder die Chance erhalten, teilnehmen zu können (wenn sie denn wollen).

Die neuste Idee die im Jugendheim verwirklicht wird, ist ein Teen-Cafe. In diesem

Cafe wollen die Jugendlichen die Speisen selber herstellen und für einen kleinen Obolus verkaufen. Dabei wird hier auf eine ernährungsbewusste Nahrung besonders geachtet. Durchgeführt werden kann das alles auch, weil das Jugendheim über eine sehr gut ausgestattete Küche verfügt. Darauf können die Leiter stolz sein.


Positiv auffällig ist auch, dass die Kinder jederzeit die Möglichkeit haben, frisches Obst und Mineralwasser kostenlos zu erhalten. Aber auch andere Sachen können die Kinder (dann gegen ein minimales Entgelt) bei den Leitern erhalten. Dieses alles ist natürlich nur durch Sponsoren möglich. Deshalb werden auch hier noch weitere Sponsorenquellen gesucht.

Ebenfalls positiv aufgefallen ist die Tatsache, dass die Kinder zwar Playstation o. ä. spielen können, aber die Leiter darauf achten, dass die Kinder nur eine bestimmte Zeit vor dem Fernseher sitzen um zu spielen. Bedeutet im Umkehrschluss, die ganze Zeit vor der Glotze hängen gibt es nicht!!!

Schauen Sie (oder Ihr) doch einfach mal im Jugendheim rein. Alle Gäste sind immer herzlich willkommen und die drei guten Geister freuen sich immer über neue Gesichter.

Carsten Schmidt





Auf Nummer
Sicher in den
Urlaub !

 **TUI TRAVEL** *Star*

Damit Sie im Urlaub am Strand Ihrer Träume
landen, empfehlen wir Ihnen einen Zwischenstopp
im TUI TRAVELStar-Reisebüro.

Wir bieten Ihnen alle namhaften Reiseveranstalter und
Fluggesellschaften.

Und zur umfassenden Beratung gehört auch ein Preis-
Vergleich-Programm. Ungemein beruhigend.

TUI TRAVELStar - Urlaub unter einem guten Stern.

TUI TRAVELStar Reisebüro Marion Spree

Denkhauser Höfe 196 · 45475 Mülheim
Telefon 0208/757606 · Fax 0208/757607
www.reisebuero-spree.de

Warum Urlaub auf Usedom?

Auf einer Internetseite der Ostsee – Insel Usedom beginnt die Präsentation der Insel mit dieser Frage.

Die Liste von exotischen und spannenden Reisezielen ist lang, die Vielfalt der Kataloge diesbezüglich groß und der Urlaub im Heimatland ist sicher weniger spektakulär, wenn man Freunden und Bekannten davon berichtet...

Dafür ist eine Reise innerhalb Deutschlands vielleicht erholsamer: Weder bedarf es irgendwelcher Impfungen, Visa etc. und fast immer wird die Umwelt geschont, da weniger Treibstoff verbrannt werden muss, um zum begehrten Urlaubsziel zu gelangen.

Innerhalb Deutschlands dominiert die Reise mit dem eigenen Auto, was den großen Vorteil hat, dass man auch am Urlaubsort mobil ist.

Nach Usedom führen zwei Wege: Entweder über Wolgast oder über Anklam. In Wolgast verbindet die Peenebrücke mit einer Gesamtlänge von ca. 256 Metern die Insel mit dem Festland, in Anklam ist es die Zecheriner Brücke. (Bitte unbedingt die Brückenöffnungszeiten beachten!) So gelangt man nach ca. 7 Stunden Fahrtzeit auf Deutschlands zweitgrößte Insel.

Ungefähr 90 Quadratkilometer von Usedom gehören seit dem Zweiten Weltkrieg infolge des Potsdamer Abkommens zusammen mit der Halbinsel Wolin zu Polen. Die Grenze verläuft nur etwa drei Kilometer östlich des Seeheilbads Ahlbeck. Die Ostseeküste ist ca. 45 Kilometer lang und hat einen feinsandigen Strand.

Ahlbeck ist eines der drei so genannten Kaiserbäder, die anderen beiden sind Bansin und Heringsdorf. Der Adel und das wohlhabende Bürgertum des 19. Jahrhunderts hinterließen hier ein reiches Erbe.

Die Villen der Gründerzeit sind gleichzeitig architektonische Denkmale und schöne Urlaubsresidenzen. Die Seebäder sind durch eine 8 Kilometer lange Promenade verbunden, die zum Flanieren, aber auch zum Radfahren einlädt.

Jedes dieser Bäder verfügt auch über eine Seebrücke, von denen die des Seebades Ahlbeck als Drehort in Loriots Film „Pappa ante portas“ bekannt und inzwischen zum Wahrzeichen Usedom wurde. Für die Dreharbeiten wurde übrigens der braune Anstrich aus DDR-Zeiten durch den jetzigen weißen Anstrich ersetzt. Die Seebrücken sind auch Ausgangs – und Anlegepunkt für viele Schiffsausflüge.

Zum Thema Schiff: Ein Schiff der anderen Art, nämlich ein U-Boot der ehemaligen baltischen Rotbannerflotte, kann man in Peenemünde besichtigen. Der Gang – um nicht zu sagen das „Hangeln“ durch das Boot ist nicht nur hochinteressant aufgrund der sehr echten Geräuschkulisse und der Matrosen-Puppen in Kajüten und Kombüse, man bekommt auch absoluten Respekt vor den Menschen, die in dieser Enge ihren Dienst verrichtet haben.

Usedom bietet noch eine Menge weiterer Sehenswürdigkeiten, dazu viele gut erschlossene Rad – und Wanderwege für den eher sportlichen Gast, schöne Strände für den Bade – und Erholungsurlaub, ein umfangreiches Kulturprogramm und ... der eine oder andere wird nun einwenden: „Aber das Wetter!“ Zur Beruhigung hier eine Langzeitstatistik des deutschen Wetterdienstes: Die Insel Usedom ist mit durchschnittlich 1906 Sonnenscheinstunden im Jahr die sonnenreichste Region Deutschlands.

Bestattungen - Überführungen

M. Müller

Mülheim-Dümpten, Nordstraße 78
Mülheim-Stadtmitte, Teinerstraße 44
(am ev. Krankenhaus)

*Ganz gleich, in welchem Stadtteil oder Vorort
Sie wohnen, wir bedienen Sie zuverlässig, taktvoll,
preiswert und stehen Ihnen mit fachkundiger
Beratung und Hilfe jederzeit zur Verfügung.*

Auf Wunsch Hausbesuch

Ruf 76 11 50 Tag + Nacht

GARTENCENTER & GARTENGESTALTUNG

Dümptener Pflanzenhof

DOBIRR-BLOTZ

- 10.000 qm Pflanzenauswahl
- eigene Gärtnerei + Baumschule
- Gartenpflege + Baumdienst
- Pflasterarbeiten
- Terrakotta + Außenkeramik
- Schnittblumen + Geschenkideen

Ihr Gartencenter
in der
Nachbarschaft!

Mellinghofer Str. 275
46047 Oberhausen

www.blotz.de

Reisebericht II



Der Dümptener Bauernhof...

Mehr als nur Erdbeeren !!!

Und das kann unser Familienbetrieb auch noch:

Leckere Kartoffeln
Kräftiges Bauernbrot
Schmackhafter Kuchen



Blumen
Obst und Gemüse
Geschenkartikel

...und vieles mehr...

Wir freuen uns auf Sie!

Familie in der Beeck - Bonnemannstr.66 - 45475 Mülheim

Öffnungszeiten:

Fr. 13:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Sa. 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

aus Richtung Oberhausen

aus Richtung Duisburg

aus Richtung Essen

Jenny
Tamaris®
rieker

**DER WEG,
DER SICH IN
BARER MÜNZE
AUSZAHLT!**

Schlatholt

SCHUHMARKT

Nur barfuß ist günstiger.

**MÜLHEIM-DÜMPTEN
SCHULTENHOFSTR. 15**

Labels on map: A40, METRO, Dümpten, L4, MEDIA MARKT, Aldi, Marnesmannallee, Melleskamp, Galb, Schultenhofstraße

Sparkassenfiliale Oberheidstraße feierte den 40. Geburtstag

Es ist kaum zu glauben, aber wahr: die Sparkassenfiliale an der Oberheidstraße in Oberdümpften wurde 40. Die Sparkasse feierte diesen runden Geburtstag und für „Unser Dümpten“ ist es ein Grund, sich an die Anfänge zurückzuerinnern.

Erst vor kurzem fiel mir ein altes Foto in die Hände, auf dem die evangelische Kirche abgebildet ist. Der Standpunkt des Fotografen muss etwa gegenüber dem heutigen EDEKA-Geschäft gewesen sein. Dort, wo heute das Sparkassengebäude mit seinen Wohnungen steht, zeigte das Foto einen leeren Platz. Aufgenommen wurde das Bild 1967.

Begonnen hatte die Oberdümpfter Sparkassengeschichte mit einem Pavillon, ein Provisorium, dass 15 Jahre andauern sollte. Oberdümpften verdankt seine Sparkasse der Tatsache, dass Ende der 60er Jahre davon ausgegangen wurde, dass Mülheims Einwohnerzahl auf 200 000 und mehr ansteigen würde.

Deshalb wurde das Filialnetz der Sparkasse in den 60er und 70er Jahre systematisch ausgebaut. Der Aufbau des Filialnetzes in den Stadtteilen hatte in den 50er Jahren begonnen.

Die Sparkassenzweigstelle an der Oberheidstraße in Oberdümpften war im Jahr 1968 die achte Stadtteilzweigstelle. Bis Ende der 70er Jahre stieg die Zahl in der gesamten Stadt auf 21. Geschäftsstellen. Heute sind es stadtweit nur noch 14.

Acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich in Oberdümpften um die Sparkassenkunden. Die Geschäftsstelle verwaltet derzeit rund 4 300 Girokonten und Spareinlagen in einer Gesamthöhe von 54 Millionen Euro. Insgesamt werden rund zwei Millionen Euro an Krediten vergeben.

1983 war dann auch die 15jährige Provisoriumsphase beendet. Zusammen mit 21 Wohnungseigentümern konnte die Sparkassenfiliale in das neue, sechs Millionen Mark teure Wohn- und Geschäftsgebäude umziehen, das heute die Ecke Oberheidstraße/An der Halde zielt.



LBS



Bernd Koberling

Kunden-Center:

Bachstraße 3-5, 45468 Mülheim an der Ruhr

Tel.: (02 08) 44 51 77 / 30 17 00

Fax: (02 08) 44 51 70 / 3 01 70 40

www.lbs-muelheim.de



BauNRW - Chancen zur Prüfung der Zugangsvoraussetzungen zur Beantragung von öffentlichen Mitteln für die Baufinanzierung in NRW



Malerei Molderings

Individuelle Raum- und Fassadengestaltung

Wir bieten Ihnen einen **Voll-Service** seit 30 Jahren,
damit **Renovieren** für Sie **kein Problem** mehr ist.

Unsere Leistungen:

- Beratung und Planung vom Malermeister
- Planung und Absprache mit anderen Handwerkern
- Ausräumen und Abdecken (incl. Gardinen, Teppiche u.a.)
- Saubere und gewissenhafte Ausführung von Malerarbeiten
- auch in Ihrer Abwesenheit -
- Einräumen nach Beendigung der Arbeiten
- Ergebnis: saubere, **ohne Ärger** renovierte Räume

Tel. 02 08 / 75 04 25 · Fax 75 93 72 · www.malerei-molderings.de

- Tapezierung
- Verglasung
- Dekorative Techniken
- Fassadenschutz und Gestaltung
- Lackierung
- Innenausbau
- Betonsanierung
- Umweltfreundl. Beschichtungen





Zu unserem 13. Geburtstag im nächsten Jahr werden wir uns auch wieder etwas einfallen lassen und auch das Sommerfest am 13.06.09 wird mit Ihrer Unterstützung bestimmt wieder ein voller Erfolg!

Liebe „Unser – Dümpten“ – Leser, wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende und wir, die Dümptener Werbegemeinschaft, bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit dem Dümptener Bürgerverein und bitten Sie, liebe Leser, weiterhin um die Unterstützung unserer Mitgliedsbetriebe! Weihnachten kommt ja immer so plötzlich und wenn Sie noch ein Geschenk suchen, stehen Ihnen unsere Mitglieder gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Der neue Branchenplan hilft Ihnen sicher dabei – auch wenn das damit verbundene Gewinnspiel inzwischen abgelaufen ist und die Gewinner sich schon über ihre Preise freuen dürfen.

Es gab unter anderem einen Flachbildfernseher, einen Reisegutschein und eine Ballonfahrt zu gewinnen. Das Mitmachen und Stempel sammeln hat sich also gelohnt!

Bitte beachten Sie weiterhin unsere WIK – Sonderseiten in der WAZ und NRZ sowie in der Mülheimer Woche, damit Sie rechtzeitig über alle Aktionen informiert sind und natürlich auch über die aktuellen Angebote unserer Mitgliedsbetriebe.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für 2009.

Herzliche Grüße

Ihre WIK

Wir im Königreich-Werbegemeinschaft

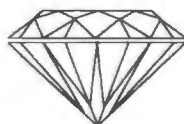




Uhren **Matz** Schmuck

Meisterbetrieb seit 1956

– Eigene Werkstatt –



- Service für Uhren und Schmuck
- Goldschmiede - Reparaturen, Anfertigungen
- Reparaturen aller Marken-uhren, Groß- u. Antikuhren
- Deutsche und Schweizer Markenuhren
- Schmuck, Edelsteine, Perlen, Diamanten

Mellinghofer Straße 251 · 45475 Mülheim-Dümpfen

Telefon (02 08) 7 20 75 · Telefax (02 08) 7 20 57

Ecke Heifeskamp **P** Kundenparkplatz

Mo / Di / Do / Fr von 9.30 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr

Mi + Sa von 9.30 – 13.00 Uhr · Termine nach Vereinbarung möglich!

Betreuung auch in Niederländisch.

Gert Thomas
Rechtsanwalt

Friedrich-Ebert-Straße 8
D-45468 Mülheim/Ruhr
Telefon: 02 08 / 3 01 56 25
Telefax: 02 08 / 3 01 56 26
Mobil: 01 72 / 2 55 74 01
anwaltsbuero@gert-thomas.de
www.gert-thomas.de

Abbau des Bürgerbaumes im „Königreich Dümpten“

Viel Geschick und Manneskraft war diesmal beim Abbau des Bürgerbaumes am 8. November erforderlich, denn die technischen Hilfsmittel waren, wie sich herausstellte, leider nicht ganz ausreichend.

Trotzdem schafften es die fünf gestandenen Mannsbilder des Dümptener Bürgervereins, den Abbau in eineinhalb Stunden durchzuführen und den Bürgerbaum in seinen wohlverdienten Winterschlaf hinter der Evangelischen Kirche in Dümpten abzulegen.

Damit sich der Baum aber beim nächsten Mal etwas langsamer Richtung Boden bewegt - und sich nicht auf den letzten Metern unkontrolliert der Erdanziehung bemächtigt - ist nun doch ein Flaschenzug erforderlich, so die einhellige Meinung der Abbaumannschaft.

Nochmals ein besonderer Dank den fünf Mitgliedern an dieser Stelle, und im nächsten Jahr stehen vielleicht etwas mehr Technik und einige Helfer mehr zur Verfügung.





Kahrges

Mellinghofer Straße 222 · Telefon (02 08) 7 04 92

Stets guter Service

Ihr

Versicherungsbüro

Sierold

Mellinghofer Straße 255 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 7 23 58 + 7 02 54 · Telefax (02 08) 75 44 74

„Seniorenrechtliche Stadt“ Beratung in Dümpten

Die Seniorenberatung informiert und berät trägerunabhängig und kostenlos.

Ziel der Arbeit der Seniorenberatung ist, älteren Menschen möglichst lange ein selbständiges Leben zu Hause und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Die Seniorenberatung arbeitet stadtweit Lebensweltorientiert.

In Dümpten ist Ihr Ansprechpartner:
Herr Holger Förster
Dipl. Sozialarbeiter

Die täglichen Sprechzeiten sind von Montag – Donnerstag (Freitag in Styrum) in der Zeit von 8.00 - 12.30 Uhr. Weitere Sprechzeiten sind ebenso nach Vereinbarung möglich, wobei diese auch bei Ihnen zu Hause erfolgen können.

Kontakt:

Stadt Mülheim an der Ruhr
- Seniorenberatung -
45475 Mülheim an der Ruhr
Mellinghoferstr. 275
(altes Bürgermeisteramt)
Zimmer 6a in der ersten Etage.
Ein barrierefreier Zugang über den Aufzug auf der Rückseite des Hauses ist gegeben.

Telefon: 0208 / 455 50 59

Fax: 0208 / 455 58 35 70

E-Mail: holger.foerster@stadt-mh.de



Liebes Team vom Dümptener Bürgerverein und der WIK-Werbegemeinschaft!

Am 14.6. war ich mit von der Partie mit der orientalischen Tanzgruppe; Mona, die Mädels und ich freuen uns immer darauf, dabei sein zu können. Schade, dass das Wetter nicht mitgespielt hat und es so kalt war. Daher wahrscheinlich auch die wenigen Stände auf dem Platz, nehme ich an. Gefreut habe ich mich allerdings sehr über die leckere Erdbeerbowle von der Familie in der Beeck. Vermisst habe ich Peking Garden. Was allerdings überhaupt nicht ging – und da stehe ich nicht alleine da, waren die stark betrunkenen Jugendlichen. Die haben ihre getarnten Cola-Schnaps-Flaschen mitgebracht (also hatten noch nicht einmal die Bierwagen etwas davon) und die Leute belästigt.

Sogar als Mona Richtung Toiletten gegangen ist, wurde sie verbal angegriffen und ihr wurde Schläge angedroht. Das kann und darf einfach nicht sein. Die Frauen, die von außerhalb kamen, hatten dann einen völlig falschen Eindruck von unseren Dümptener Bürgern erhalten und ich muss ehrlich sagen, mir war das richtig peinlich. Auch weiß ich von Einigen, dass sie sich in der Nähe dieser aggressiven Jugend nicht wirklich wohl fühlten und daher eher gegangen sind. Es war auch mir sehr unangenehm. Auch meine Nachbarn, einer älteren Generation angehörend, hatten Angst, sich an der Straßenbahnhaltestelle aufzuhalten. Ich selbst habe auch einen großen Bogen um diese Mengen gemacht. Das sollte vielleicht doch besser kontrolliert werden. Schon schlimm genug, dass schon nachmittags die Polizei einschreiten musste. Vielleicht haben Sie eine Idee, wie man dem Einhalt gebieten kann. Man geht schließlich dahin, um Spaß zu haben und nicht, um angepöbelt zu werden.

Ansonsten, trotz dieser Widrigkeiten, war es ein schöner Tag.

(Name der Redaktion bekannt)



ECKELT



Inh. Klaus Eckelt · Orthopädienschuhmacher-Meister

Fuß-Orthopädie · Schuh-Service

Unser Programm:

Anfertigung von Orthopädie-Maßschuhen
Anfertigung von Fuß-Maßeinlagen
Fußgerechter Umbau Ihrer Schuhe
Sämtliche Schuhreparaturen
Hochwertige Schuhpflegemittel
Bauerfeind-Fußschutzprogramm

Lieferant aller ... und Behörden
Mitglied der Fachinnung
Prämiiert mit
internationalen Auszeichnungen

Kaiserstraße 27
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon (0208) 3 23 27 • Telefax (0208) 38 30 17



Blumen Karin Ufnowski

MODERNE BLUMEN- UND KRANZBINDEREI
DEKORATIONEN ALLER ART

ZEHNTWEG 156 · 45475 MÜLHEIM AN DER RUHR
TELEFON (0208) 705 11

Gegründet 1933

BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 0208/71210 · Fax 0208/756048

preiswert und zuverlässig

24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr dienstbereit.

Übernahme aller Formalitäten

Erd-, Feuer und Seebestattungen

Überführungen im In- und Ausland

Vorsorgeverträge

Hauseigener Aufbahrungsraum

Mitglied des deutschen Bestatterverbandes e.V.

R Ö H R I C H T

Schildberg 32 · 45475 Mülheim an der Ruhr

Ab 2009 erstmals in Mülheim:

Heilig Kreuz-Kirche wird Urnenbeisetzungsstätte

Vierzig Jahre lang diente die Auferstehungskirche Heilig Kreuz der Gemeinde im Norden der Stadt Mülheim als Pfarrkirche. Im Zuge der Sparmaßnahmen des Bistums Essen fiel die Kirche an der Tiegelstraße als Pfarrkirche und damit als selbständige Gemeinde dem Rotstift zum Opfer.

Um das Gotteshaus vor dem Abriss oder einer zweckentfremdenden Nutzung durch Verkauf zu bewahren, wurde beschlossen die Kirche als Bestattungsraum herzurichten. Die ehemalige Auferstehungskirche Heilig Kreuz ist somit ab Januar 2009 die erste Kirche im Bistum Essen, die dem Gedächtnis der Verstorbenen gewidmet ist und als geweihter Ort den Verstorbenen eine letzte Ruhestätte bietet.

Durch den Kauf einer Urnengrabstätte kann jeder mithelfen, die ursprüngliche Zweckbestimmung der Kirche zu erhalten: die Verkündigung unserer Erlösung durch Christi Kreuz und Auferstehung.

In der Kirche kann jeder Mensch beigesetzt werden. Allerdings hat die Beisetzung durch Geistliche bzw. Beauftragte von Religionsgemeinschaften, die der Arbeitsgemeinschaft christlichen Kirchen (ACK) angeschlossen ist.

Die Beisetzung erfolgt im Zusammenhang mit einer Andacht, Abschiedsfeier oder Heiligen Messe. Dies kann in unterschiedlichen Formen geschehen. Jede Form der Urnenbeisetzung ist gebührenfrei. Die Kirche wird auch für Feiern zur Verfügung stehen, in deren Mittelpunkt der Sagt steht.

Vom Taufbrunnen führt ein Weg durch die ganze Kirche zum Altar. Das aus Zierbeton gestaltete Band, das an den Wänden der Kirche auf- und niedersteigt, bildet die Grabstätten, in denen die Schreine verankert werden und umschließt somit alle Beisetzungsorte bis es in den Altarraum einmündet.

Die Beisetzung der Urne erfolgt nach Wahl des Nutzers in einem Schrein aus Naturstein, Edelholz oder Stahl. Der Schein wird an der vom Nutzer ausgesuchten Grabstätte im Mäanderband verankert. Kerzen, Blumen oder Bilder des Verstorbenen können vor der Verschlussplatte deponiert werden.



Der Name des Verstorbenen ist einheitlich am linken unteren Rand vorgesehen und zusätzlich auf einer Tafel links neben den Mäanderreihen. An dieser Tafel können Blumensträuße und Kerzen größeren Ausmaßes gestellt werden. Die Schreine können schon zu Lebzeiten über die Kirchengemeinde St. Barbara erworben und in der ausgesuchten Grabstätte verankert werden.

Der Ort, an dem der Schrein verankert wird, ist die Grabstätte. Es wird Einzel-, Doppel- oder Familiengrabstätten geben.

Eine Beisetzung kann auch ohne Schrein in eine der Gemeinschaftsgrabkammern mit oder ohne Überurne erfolgen. Der Name des Verstorbenen wird dann auf einer Tafel neben der Kammer aufgelistet.

Nach der Feier verbleiben Kränze und große Blumengebinde vor der Kirche. Die Namen werden in einem Totenbuch verzeichnet. Sie werden auf Wunsch auch in einem elektronischen Totenbuch erfasst mit Bildern, Texten und Gebeten nach Maßgabe der Angehörigen. Dieses Buch ist in der Kirche über einen Bildschirm abrufbar und gegebenenfalls zu Hause auch über das Internet einsehbar.

Nähere Auskünfte über die künftige Beisetzung in der Heilig Kreuz Kirche, insbesondere über die Kosten gibt es beim

Pfarramt St. Barbara Mülheim

Schildberg 84

45475 Mülheim an der Ruhr

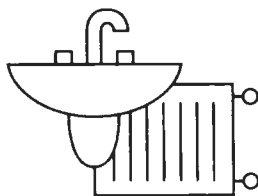
Tel. (02 08) 7 13 13 · Fax (02 008) 75 11 47

E-Mail: pfarre@barbarakirche.de

KÖSTERS

Sanitär und Heizung GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb



Telefon (02 08) 7 29 36
Telefax (02 08) 75 46 94
Schmalbeekstraße 10
45475 Mülheim an der Ruhr

- Gas-, Wasser- und sanitäre Installation
- Heizungsbau
- Solartechnik
- Regenwasseranlagen

e-mail: info@koesters-sanitaer-heizung.de
www.koesters-sanitaer-heizung.de

Notdienst: Sanitär 0170/9516198
Heizung 0170/9516199

Gunnar Kürbis

Getränkeanlagen · Bau · Wartung

Sachkundiger § 16
Hygieneservice
Wirtebedarf

Gunnar Kürbis

An der Halde 37
Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 99 55 88
Telefax (02 08) 99 55 89

*Pfarrer Manfred von Schwartzberg
zum Volkstrauertag:*

„Freude, Freunde und Frieden sind die höchsten Güter der Menschen“

Mit einem Lied über die Freude, Freunde und den Frieden hat Manfred von Schwartzberg, Pfarrer der St. Barbara Kirchengemeinde in Dümpfen Kinder im Schulgottesdienst auf den Volkstrauertag vorbereitet. In seiner Ansprache zum Gedenken an die Toten der letzten Weltkriege des Dümpfener Bürgervereins am Mahnmal Ecke Schildberg/Barbarastraße bedauerte der katholische Geistliche, dass viele Menschen es verdrängt hätten, der zahlreichen Gefallenen nicht nur der beiden Weltkriege, sondern auch der heute in Kriegen Gefallenen zu gedenken. Umso wichtiger sei es, dass der Dümpfener Bürgerverein diese Feierstunde am Mahnmal abhalte.

„Auch in Mülheim und besonders in Dümpfen hat es viel Leid und viele Tote während des Krieges gegeben“, sagte von Schwartzberg. Viele Bürgerinnen und Bürger hätten ihr Zuhause und liebe Menschen durch Bomben verloren, so der Geistliche. „Und eben an der Stelle, wo wir heute stehen und wo der Gedenkstein an die Opfer der Kriege seine Heimstatt hat, stand einst das alte Gotteshaus der Dümpfener Katholiken. Durch die Bomben des Krieges sei auch ihnen ihre „Heimstatt genommen worden“, erinnerte von Schwartzberg an die Zerstörung der ersten Katholischen Kirche in Dümpfen im Jahre 1943.

Lange Zeit habe man sich im heutigen Pfarrheim mit einer Notkirche begnügen müssen. Ein eichenes Kreuz in einer Seitenkapelle der heutige Pfarrkirche St. Barbara erinnere an diese Zeit.

„Freude, Freunde und Frieden sind die für mich höchsten Güter der Menschheit,“ so von Schwartzberg. Freude, und damit verbunden ein Lachen, sei vielen Menschen verwehrt. Sie litten auch heute noch unter Kriege und Hunger. Sie hätten im wahrsten Sinne des Wortes nichts zu Lachen. Und Freunde? Auch Freunde seien selten geworden. Wahre Freunde stünden zusammen in guten wie in schlechten Zeiten. Und Frieden? Vom Frieden sei die Menschheit leider in vielen Teilen der Welt noch weit entfernt. Von Schwartzberg erinnerte an die Kriege in Afrika, im Kaukasus, in Afghanistan. In vielen Kriegen sterben Menschen, auch deutsche Soldaten seien aufgrund ihres Auslandseinsatzes betroffen. Alle denen gelte am heutigen Volkstrauertag unser Gedenken.

Und so werde der Gedenkstein des Dümpfener Bürgervereins auch zu einem Altarstein. Denn ein Altar ist nicht nur ein Stein, auf dem Weihegegenstände abgestellt werden. Von Schwartzberg verwies auf die Bibel, wo der einfache Stein zum Altar wurde.

Mit einem Gebet beendete Manfred von Schwartzberg seine Gedenkansprache zur Gedenkfeier des Dümpfener Bürgervereins. Wahrscheinlich war es das nass-kalte Wetter, das viele Bürgerinnen und Bürger davon abhielt, der Feier beizuwohnen.



Die A 40 bleibt größter Störfaktor in Dümpten

Glaubt man den Umfragen, sind wir Dümptener Bürger eigentlich mit unserem Stadtteil sehr zufrieden, wäre da nicht dieser schreckliche Autobahnlärm! Sicher, wer weitab der A 40 wohnt, sieht das gelassener. Auch haben sich viele an den Lärm gewöhnt, notgedrungen. Eine latente Gefahr, durch ständige Lärmeinwirkungen krank zu werden, bleibt aber für die direkt Betroffenen.

Deshalb wird sich der Dümptener Bürgerverein mit dieser ständigen Beschallung solange nicht abfinden, wie es technische Maßnahmen dagegen gibt, diese aber nur keine Anwendung finden.

Die Behörden beurteilen die Lärmbelastung anhand von Grenzwerten. Maßgebend sind Beurteilungspegel für den Tag und für die Nacht. In Dümpten gilt für ein reines Wohngebiet:

- Stark gesundheitsschädigender Lärm > 70 / 60 dB(A)

Lärmschutz ist an bestehenden Straßen erforderlich

- Gesundheitsschädigender Lärm > 65 / 55 dB(A)

Lärmschutz sollte möglichst erfolgen

- Gesundheitsgefährdender bis stark störender Lärm > 59 / 49 dB(A)

Lärmschutz wird bei Ausbaumaßnahmen erforderlich.

Diese Einteilung gilt unabhängig von der Anzahl der vom Lärm betroffenen Personen.

Dennoch wird die Anzahl der Betroffenen nicht ohne Bedeutung sein. Wir fragten deshalb bei der Stadt Mülheim nach, wie viele Menschen besonders stark vom Lärm der A 40 betroffen sein könnten. Wir kommen auf 7400 oder 38 % der Dümptener!

Die uns übermittelte Tabelle (siehe am Ende des Berichtes) gibt die Anzahl der wohnberechtigten Bevölkerung (= gemeldete Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz) in drei verschiedenen breiten „Lärm“- Korridoren wieder. Lege ich diese Lärmkorridore über den Schallplan „Straßenlärm tags“ der Stadt mit den Beurteilungspegeln aus dem Jahr 2000, leben schätzungsweise mehr als ein Drittel der Dümptener schon heute tagsüber mit Schallpegeln von über 59 dB(A) (stellenweise über 70 dB(A)).

Auch wenn die hier angenommenen Lärmkorridore noch nicht den örtlichen Verhältnissen, insbesondere der Geländesituation, angepasst worden sind, zeigen die ermittelten Werte durchaus die Größenordnung des Betroffenheitsgrades der Bevölkerung.

Zu der „wohnberechtigten Bevölkerung“ kommt noch die vom Autobahnlärm beeinträchtigte Freizeitnutzung in einem ca. 100m breiten Streifen nördlich der A 40 zwischen Mellinger Straße und Aktienstraße. Dort sind ca. 450 Tennisspieler in 3 Tennisvereinen und einer Tennissportgemeinschaft organisiert. Ihnen stehen insgesamt 17 Außenplätze und zwei Tennishallen zur Verfügung. Die nicht mehr betriebene Tennisanlage Kämpgenshof ist nicht mitgezählt. Hinzu kommen ca. 600 Vereinsmitglieder aus anderen Sportarten in den Sport- und Fitnessräumen sowie im Vorschulkindergarten des Dümptener Turnvereins (DTV) 1885 an der Nikolaus-Ehlen-Straße.

Aber auch die Gäste der Restaurants „Dümptener Treff“, „Tennis-Zentrum Dümpten“ und des Hotels und Restaurants „Kämpgenshof“, alle mit Außengastronomie, trifft der Autobahnlärm. Dies gilt ebenso für die Besucher eines Reiterhofes, für die Pächter einer Kleingartenanlage mit ca. 75 bebauten Parzellen und die vielen Nutzer des städtischen Sportplatzes an der Oberheidstraße.

Dümpten aktuell II

Erwähnt werden soll aber auch der Grünbereich, der sich vom Heifeskamp bis zur Sellerbeckbrücke erstreckt. Wir Dümptener nutzen ihn gern für kurze Spaziergänge. Nach der Lärmkarte der Stadt Mülheim erreicht der Beurteilungspegel für den Straßenlärm dort tagsüber stellenweise 70 dB.

Wir können uns kaum vorstellen, dass Politik und Verkehrsverwaltung diesen hohen Betroffenheitsgrad der Dümptener Bevölkerung auf Dauer weiter ignorieren kann, erst recht dann nicht, wenn die A 40 6-streifig ausgebaut werden soll (vgl. Bericht in diesem Heft).

Das Umweltamt der Stadt berechnet derzeit neue Lärmwerte für eine aktuelle Lärmkarte. Diese liegt voraussichtlich im März 2009 vor. Anschließend erfolgt eine Aktionsplanung unter Beteiligung der Öffentlichkeit auf Stadtteilebene. Die Stadt wird Vorschläge für Lärmschutzmaßnahmen machen und diese mit Prioritäten

versehen nach Höhe der Belastung und Anzahl der Betroffenen. Vom vorhandenen Geld hängt dann deren Verwirklichung ab.

An der bestehenden A 40 kann die Stadt dem Bund, stellvertretend der Landesstraßenbauverwaltung NRW, nur Vorschläge machen. Allein im Ermessen dieser Verwaltung liegt dann die Ausführung. Dennoch wird der Wille der Stadt nicht ohne Einfluss auf weitere Planungen sein.

Übrigens noch etwas in eigener Sache: Möchten Sie uns im Kampf gegen den Lärm der A 40 unterstützen?

Dann treten Sie doch dem Dümptener Bürgerverein bei oder werben Sie neue Mitglieder. Der Jahresbeitrag beträgt 8,50 Euro. Sie helfen damit auch ganz nebenbei unserem Stadtteil.

Anmeldung bei allen Vorstandsmitgliedern oder über unsere Internetseite.

Bernd Lüllau

Bereich	Wohnberechtigte Bevölkerung		Haushalte	
	absolut	%	absolut	%
300 m Korridor links und rechts der A 40	7.424	38	3.626	38
500 m Korridor links und rechts der A 40	12.019	61	5.912	62
700 m Korridor links und rechts der A 40	14.643	75	7.168	75
Dümpten insgesamt	19.639	100	9.525	100

Herzlichen Dank

*sagen wir allen Inserenten,
Freunden und Gönnern
sowie allen Mitarbeitern
für die tatkräftige
Unterstützung.*



Wir bitten

beim Einkauf unsere Inserenten zu berücksichtigen.

Der Vorstand

Impressum

Herausgeber (verantw.): Dümpfener Bürgerverein e.V.
Redaktion: Hugo Hemb (Leitung), Marion Spree, Dirk H. Hübner,
Hartmut Kraatz, Carsten Schmidt
Anzeigen: Dirk-Holger Hübner
Redaktionsanschrift: Dümpfener Bürgerverein e.V. „Unser Dümpfen“
Postfach 10 04 23, 45404 Mülheim an der Ruhr
Internet: www.duemptener-buergerverein.de
Konto: Sparkasse Mülheim an der Ruhr
(BLZ 362 500 00) Konto-Nr. 466 705 616
Druck + Verarbeitung: Friedrich Kobler Nachf., Inh. Manfred aus dem Kahmen
Auerstraße 31 · 45468 Mülheim an der Ruhr
Fon (02 08) 47 11 72 · Fax (02 08) 47 88 22
ISDN-Leonardo (02 08) 44 44 123
mail@kobler-druck.de · www.kobler-druck.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Veröffentlichungen erfolgen nach bestem Wissen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Garantie übernommen. Die Redaktion behält sich sinngemäße Kürzungen von Leserbriefen vor.

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet; zwei Belegexemplare erbeten.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier!

Die Besten, Partner, Berater

- die MEG ist immer für Sie da!

Wir tun unser Bestes für die Stadt und für rund 175.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Damit Sie zum Beispiel im Winter nicht ins Rutschen kommen, im Sommer auf sauberen Wegen spazieren, Ihre Schadstoffe aus Haushalt und Hobby umweltgerecht entsorgen können und als Unternehmer optimale Lösungen für den betrieblichen Umweltschutz erhalten.

Unsere Leistungen im Überblick

- Kommunalservice
- Abfallberatung
- Müllabfuhr
- Straßen- und Flächenreinigung
- Winterdienst
- Recyclinghof
- Schadstoffmobil
- Sperrmüllentsorgung
- Container-Service

- Firmenservice
- Abfallmanagement
- Baustellenentsorgung
- Abbruch/Sanierung
- Sonderabfälle
- Facility Management



MEG mbH
Mülheimer Entsorgungsgesellschaft

MEG mbH, Pilgerstr. 25, 45473 Mülheim an der Ruhr
Wenn Sie Fragen haben, Rat oder Hilfe brauchen:
Rufen Sie uns bitte an, Tel. 02 08/9 96 60-0, www.mheg.de

Rundum-
Service aus
einer Hand

**en
bietet**

199,- €
kleinen
billiger:
150,- €

Mitgliedsnummer: 039



Besuchen Sie unsere
Einbaugeräte-Ausstellung
in der ersten Etage

Gehen Sie auf Nummer sicher!

Lieferung innerhalb von 24 Std. • incl. Anlieferung im
Umkreis von 40 km • Ihr Altgerät nehmen wir gerne in Zahlung
Alle Geräte sind fabrikneu • Garantie bis zu 7 Jahren
Reparaturservice für alle Fabrikate

HÖFMANN

DER HAUSGERÄTE-PROFI

Mülheim-Dümpten • Heidkamp 24 • Tel. 0208-996750 • Sie erreichen uns über die A 40
Abfahrt Winkhausen/Aktienstraße, 50 m Richtung Essen, links Oberheidstraße, 3. links Heidkamp 24
Öffnungszeiten montags - freitags 10.00 bis 19.00 Uhr, samstags 10.00 bis 14.00 Uhr